



*Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte*  
*Société des Vétérinaires Suisses*  
*Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri*

## **Orientierungshilfe zur Selbstständigkeit**

Juli 2022

Dieses Dokument hat das Ziel, aufzuzeigen, welche Kompetenzen sich eine Tierärztin oder ein Tierarzt nach der eidg. Prüfung im Laufe der praktischen Fortbildung aneignen sollte, damit er / sie in «eigener fachlicher Verantwortung» arbeiten kann.

Diese Orientierungshilfe übernimmt viele Elemente aus dem Log-Book des Royal College of Veterinary Surgeons RCVS bzw. des South African Veterinary Council mit Anpassungen an die Schweizer Verhältnisse. Als zweite Referenz wurde der Lernzielkatalog der Vetsuisse Fakultät «Vetsuisse Graduate competencies / VET-PROFILES d.h. Principal Relevant Objectives and a Framework for Integrative Learning an Education in Switzerland» genommen, dieser ist grau unterlegt.

Am Tag 1 der beruflichen Tätigkeit wird erwartet, dass die hier grau aufgelisteten Tätigkeiten mit einer gewissen Selbstständigkeit (definiert durch Zuordnung K1-K6 und A1-A6) durchgeführt werden können. Die Fachsektionen der GST haben dazu Stellung genommen und die Kompetenzen entsprechend bewertet.

Als Selbstständigkeit versteht sich in diesem Sinne die «Arbeit in eigener fachlicher Verantwortung» und nicht die Selbstständigkeit nach Definition der Firmenform (ausser kleiner Teil am Ende). Die Fortbildung «in eigener fachlicher Verantwortung tätig» ist nicht diplomierend und ist lediglich als Gerüst und Rahmen für einen gelungenen Berufseinstieg vorgesehen. Diese Orientierungshilfe soll auch die GST Mitglieder bei der Gestaltung ihrer Fortbildung «on the job» unterstützen, indem die Bereiche, in denen Wissens- oder Fertigkeitlücken bestehen, durch eine gezielte Fortbildung nach und nach abgedeckt werden können.

Zuordnung K1-K6: kognitive Lernzieltaxonomie

Zuordnung A1-A6: Anspruchsniveau bei praktischen Tätigkeiten

Detaillierte Angaben zu diesen Zuordnungen finden Sie am Ende des Dokumentes.

EPA: Entrustable Professional Activities

Bei den Schweinen ist zusätzlich eine Gewichtung aufgeführt von + (wenig Gewicht) bis +++ (wichtig)

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
<b>Berufliche Praxis; EPA 12</b>						
<b>A Kommunikation</b>						
Fähigkeit, eine integre und vertrauensvolle Beziehung zu Tierhaltenden aufzubauen.	K3, A4	K5, A5	K5, A5	K3 A4		K3/A4
Überbringen von schlechten Nachrichten ("breaking bad news") und Offenlegung von Fehlern oder unerwünschten Ereignissen (Diagnose- und/oder Behandlungsfehler, Irrtümer).	K3, A4	K5, A5	K5, A5	K3 A4		K3/A4 +++
Zusammentragen von relevanten und präzisen Informationen, nach Prioritäten geordnet sowie der Situation und dem Adressaten angepasst.	K4, A3		K5, A5	K4 A4		K3/A4 +++
Fähigkeit, die Vielfalt und unterschiedlichen Funktionen sowie verschiedenen ethischen Einstellungen zu Tieren in der Gesellschaft erklären zu können.	K2, A4		K5, A5	K4 A4		K3/A3 ++
Aufklären und Einholen der schriftlichen und mündlichen Zustimmung bei Behandlungsoptionen.			K5, A5	K4 A4		K4/A4
Adaptierte Kommunikation bei Kommunikationseinschränkungen (Fremdsprachen, interprofessionelle Kultur, körperliche Beeinträchtigungen o.ä.).			K5, A5	K2 A3		K4/A4
Tierhaltende und andere beteiligte Personen über Behandlungen und Medikamentengaben anleiten und das Verständnis sicherstellen.	K3, A4		K5, A5	K4 A4		K3/A4 +++
Zusammenstellen von fundierten Argumenten zur Stützung der vorgelegten Informationen/Ergebnisse und Diagnosen.	K4, A3		K5, A4	K4 A4		K3/A4 ++
Mündliche oder schriftliche Aufklärung der Bevölkerung über Gesundheits- und Sicherheitsrisiken, die in der Verantwortung der Tierärzteschaft liegen. Bspw. Sozialisierungsverhalten Hund -> Hundebisse oder Impfprophylaxe -> Auslandsreise -> Hund mit Tollwutvirus -> Biss Mensch.		K5, A5	K5, A5	K4 A4	K3, A4	K3/A4 +++
Erfassen, Speichern und Abrufen von Informationen unter Verwendung geeigneter IT-Systeme. Dokumentation Telemedizin.			K5, A5	K4 A3		K3/A4
Umgang und Unterscheidung zwischen persönlichen und beruflichen, rechtlichen und ethischen Meinungen und Verantwortlichkeiten.	K4, A3		K5, A5	K4 A3		K4/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Erstellen und Führen von Berichten für unterschiedliche Zwecke:				K4 A3		K3/A4
Patientenakten und Berichte		K5, A5	K5, A5	K4 A3		K3/A4
Empfehlungsschreiben, Arbeitszeugnisse		K5, A5	K1, A1	K4 A3		K3/A3
Berichte für Versicherungen		K5, A5	K2, A2	K4 A3		K3/A3
Rechtliche Eingaben		K5, A5	K1, A1	K4 A3		K3/A3
Akademische oder wissenschaftliche Artikel		K4, A5	K3, A3	K4 A3		K3/A3
Effektive Kommunikationsfähigkeit in mündlicher und schriftlicher Form.	K3, A4	K5, A5	K5, A5	K3 A3		K3/A4
Bewusstsein über Ziele, Erwartungen, Perspektiven und mögliche Restriktionen der Tierhaltenden.	K4, A3		K5, A5	K3 A3		K3/A4
Basierend auf gemeinsamen Entscheidungen mit dem Tierhaltenden Behandlungspläne festlegen.	K6, A3	K6, A5	K6, A5	K3 A3		K3/A4
Beratung der Tierhaltenden und Erläuterung der Risiken, Vorteile und Begründung für die vorgeschlagenen Optionen.	K5, A3 K2, A4	K6, A5	K5, A5	K5 A3 K5 A3		K3/A4
Berichterstattung über unerwünschte Nebenwirkungen von Arzneimitteln. (Pharmakovigilance)	K3, A4 ISME A3	K6, A5	K4, A4	K3 A4		K3/A4
<b>B Rechtliche/Berufliche/Ethische Vorgehensweise</b>						
Sicherstellen, dass die persönlichen Einstellungen und Verhaltensweisen mit den beruflichen, moralischen und ethischen Leitlinien übereinstimmen.		K4, A4	K5, A5	K6 A5		K4/A4
Erkennen und Berücksichtigen möglicher Konsequenzen des eigenen Handelns (rechtlich, ethisch, beruflich).		K4, A4	K5, A5	K6 A5		K4/A4 +++
Einhalten der Berufs- und Standesreglen der GST/Sektionen sowie der Good Veterinary Practice (GVP).			K5, A5	K6 A5		K3/A4 ++
Erfüllen der gesetzlichen Anforderungen:						K3/A3 ++
Tierschutzvorschriften für den Transport von Tieren			K4, A4	K6 A5		K3/A3 ++

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Tierseuchen erkennen und gemäss Tierseuchenverordnung handeln		K5, A5	K4, A4	K5 A5	A4, K4	K3/A4 ++
Verschreibung und Abgabe von Arzneimitteln u.a. Apothekenführung, Detailhandelsbewilligung		K6, A5	K3, A2	K4 A3		K3/A3 ++
Sicherheit und Gesundheitsschutz u.a. Arbeitssicherheit		K6, A5	K3, A3	K6 A5	A4, K3	K3/A3
Erwerbstätigkeit und Diversität z.B. Mutter- und Schwangerschaft, Rechte und Pflichten in der Schwangerschaft, Mutterschutz und Stillzeit		K6, A5	K3, A2	K3 A3		K3/A3
Berufsausübungsbewilligung		K6, A5	K5, A5	K6 A5		K3/A3
Praxisbewilligung unter eigener Verantwortung		K6, A5	K3, A2	K6 A5		K3/A3
Anpassen und Einhalten von geltenden Arbeitsprotokollen und Standardprozessen (SOPs) und regionalen Arbeitsprozessen.			K4, A3	K6 A5		K3/A3
Einhalten von geltenden Protokollen und professionellen Verfahren im Falle einer formalen Beschwerde durch den Tierhaltenden (Ombudspersonen der GST / Regionalsektionen).			K3, A2	K3 A3		K3/A3
Einhalten von Zertifizierungsgrundsätzen einschliesslich aller relevanten nationalen und europäischen Standards.			K2, A1	K3 A3		K3/A3
<b>C Reflektiertes Vorgehen und lebenslanges, selbstständiges Lernen; EPA 1</b>						++
Anwenden der Grundkenntnisse über Strukturen und Funktionen (von Molekülen bis hin zu ganzen Organismen) im Zusammenhang mit einem tiermedizinischen Problem.	K3	K4	K4	K6		K2/A3
Beschreiben und Erklären von funktionellen und morphologischen Veränderungen und Auswirkungen auf den gesamten Organismus.	K1 K2	K3	K3	K6 K6		K2/A3
Beschreiben der Auswirkungen von Genetik, Umwelt, Mikroorganismen, Ernährung, Wohlbefinden und pharmakologischen Einflüssen auf Körperstrukturen und -funktionen.	K1	K3	K1	K6		K2/A3

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Grundlegende Themen des Lehrens und Lernens verstehen und für das eigene Lernen nutzen und das Lernen anderer erleichtern.			K3	K5 A4		K2/A2
Engagements für die Aufrechterhaltung der eigenen beruflichen Kompetenzen als Reaktion auf die Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Bereichs und der beruflichen Anforderungen.				K4 A4		K2/A2
Eigenverantwortliches Durchführen von Selbstkontrollen (Qualitätssicherung) unter Einbezug anderen Personen.		K5, A5	K4	K4 A4		K2/A3
Erkennen von Kompetenzlücken und Ergreifen geeigneter Massnahmen; Aufrechterhaltung und Auffrischung von Wissen und Kompetenzen.		K5, A5	K3	K5 A5		K4/A4
Aufbewahrung von Belegen und Nachweisen über die eigene berufliche Entwicklung als Teil des lebenslangen, selbstständigen Lernens.			K4	K6 A6		K2/A3
Vorlage von Nachweisen über die berufliche Kompetenz für Vorstellungsgespräche oder zu Beurteilungszwecken.			K3	K5		K3/A3
Persönliche Grenzen erkennen und akzeptieren inklusive Umgang mit Stress.				A5		A4 +++
Bei Bedarf Rat, Unterstützung oder Hilfe einholen.		K4, A4	K4			A4 +++
Strategien zur Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben entwickeln.		K4, A4	K3	K6 A6		A4 +++
Effektives Zeitmanagement.		K4, A5	K4	K6 A6		A4 +++
Persönliche und emotionale Verfassung in der beruflichen Praxis berücksichtigen und entsprechend handeln.		K4, A4	K3	K6 A6		A4 +++
Verantwortlichkeiten schaffen, Aufgaben delegieren, Arbeitsteilung.		K4, A5	K2	K6 A6		A4 +++
Wirtschaftliche Begrenzungen erkennen und adaptiert arbeiten bspw. Ausrüstung bildgebende Verfahren, Ausrüstung Labor, Ausfall TPA.		K3, A4	K2	K4 A3		K3/A3

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein + + + +
Zur Weiterentwicklung des tiermedizinischen Wissens und zur Verbesserung des Tierwohls und der öffentlichen Gesundheit beitragen.			K3	K6 A6		K2/A3
Interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Verbesserung der beruflichen Praxis und der beruflichen Beziehungen etablieren und fördern.		K5, A5	K2	K6 A6		K3/A3
<b>D Management des tierärztlichen Umfelds</b>						<b>++</b>
Lokale und praxisbezogene Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen und Risikofaktoren analysieren und Massnahmen ergreifen bspw. HACCP, Covid.		K4, A4	K3, A2	K4 A3		K2/A3
Sicherstellen der Arbeitsplatzhygiene nach festgelegten Prozessen.		K5, A5	K3, A3	K4 A3		K2/A3
Lösungsansätze zu Problemstellungen im tierärztlichen Umfeld gemeinsam mit anderen erarbeiten und diskutieren.		K3, A4	K4, A3	K6 A6		K2/A3
Geeignete Prozesse zur Infektionskontrolle etablieren und anwenden.		K5, A5	K3, A3	K6 A6		K2/A5
Vorbereitung, Reinigung und Instandhaltung von Gehegen, Ställen und Zwingern, die das Wohlbefinden der hospitalisierten Tiere sicherstellen.		K5, A5	K4, A4	K6 A5		-
Herstellen von wirksamen und angemessenen Verdünnungen von Desinfektionsmittellösungen.		K4, A4	K1, A1	K4 A3		K2/A3
Verwenden der Geräte und Materialien gemäss Standardprozessen (SOPs) und Herstellerangaben.		K5, A5	K3, A3	K4 A3		K2/A3
Ordnungsgemässe Entsorgung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen.			K2, A2	K4 A3		K2/A3
Melden von Verletzungen bei sich selbst oder anderen, sowie Ergreifen von entsprechenden Massnahmen, auch bei Beinahe-Unfällen (CIRS = critical incident reporting system).				K4 A3		K3/A4 ++
Beitrag zur Bereitstellung von Dienstleistungen, die auch besonderen Bedürfnissen von Tierhaltenden gerecht werden.				K4 A3		K2/A4
Kolleginnen und Kollegen beraten und befähigen, ein effektives tierärztliches Umfeld zu schaffen.		K5, A5	K2, A2	K4 A3		K2/A3
Bewegen und Heben von Ausrüstung unter Anwendung erlernter Handhabungs- und Hebetechniken.		K5, A5	K2, A2	K6 A5		K2/A3
Schutzkleidung und -ausrüstung verwenden und pflegen.		K5, A5	K2, A2	K6 A5		K2/A3

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Im Feld: Schaffen eines sicheren, temporären Arbeitsumfelds für Tier und Mensch:				K6 A5		K2/A3
Strahlenschutz		K5, A5	K4, A4	K4 A3		K2/A4
Chirurgie			K4, A3	K4 A3		K2/A4
Hospitalisation			K4, A3	K4 A3		-
Euthanasie			K4, A4	K3 A3		K2/A5
Trainingsplatz, Round Pen, Hunde, Pferde, u.ä.				K3 A3		-
Hausbesuche, Stallbesuche			K4, A4	K3 A3		K2/A5-
Zusammenarbeit Hufschmied		-		K3 A3		-
<b>Evaluation von Tieren und deren Pflege</b>						
<b>A Handhabung und Fixiersysteme; EPA 3</b>						
Beurteilen des Tierverhaltens und der Umgebungsfaktoren bei der Annäherung und dem Umgang mit Tieren.		K4, A4	K5, A4	K5 A4		K2/A4
Einhalten und Sicherstellen der Hygienevorschriften vor und nach dem Umgang mit Tieren.	K3, A4	K5, A5		K5 A4		K2/A4
Befolgen der geltenden Händereinigungs- und -desinfektionsprotokolle.		K5, A5	K3, A3	K5 A5		K2/A4
Situationsgerechtes «shower in and shower out» (CH: u.a. Hochsicherheitslabor, Schweine, evt. Geflügel).				K3 A4		K2/A4
Schutzkleidung verwenden und ordnungsgemäss entsorgen.				K5 A4		K2/A4
Tier manuell fixieren und/oder entsprechende Hilfsmittel zur Ruhigstellung auf sichere und angemessene Weise anwenden.	K3, A4 NTK A3	K5, A5	K5, A5	K5 A4		K2/A4
Führen, Bewegen und Heben von Tieren unter Anwendung erlernter Techniken und Vermitteln von entsprechenden Instruktionen an Helfende.		K5, A5	K5, A5	K5 A5		K2/A4
Auswahl entsprechender Schutzkleidung, um sich und andere vor Verletzungen zu schützen.			K5, A5	K5 A5		K2/A4
Andere in Techniken zur sicheren manuellen Fixierung von Tieren oder in Haltetechniken unterweisen.	K3, A4	K5, A5	K5, A5	K5 A5		K2/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Erkennen von Situationen, in denen eine medikamentöse Ruhigstellung eines Tieres angezeigt ist und die geeignete Methode wählen.	K3 K4	K5, A5	K5, A5	K5 A5		K3/A4
Tiere in einer Reihe von Situationen unter Abwägung der eigenen Sicherheit, der Sicherheit anderer sowie dem Tierwohl fixieren können:				K5 A5		K3/A4
Fixation für klinische Untersuchungen		K5, A5	K5, A5	K4 A3		K3/A4
Fixation für die Blutentnahme: Hals, Schädel, Schwanzvene (Kühe), Ohrvene (Schweine)		K5, A5	K5, A5	K4 A3		K3/A4
Fixation für Legen eines Harnkatheters		K5, A5	K5, A5	K5 A5		-
Fixation zur Verabreichung von Medikation (oral, topisch, parenteral, ophthalmisch, aural, intra-vaginal)		K5, A5	K5, A5	K5 A5		K3/A4
Fixation für Prozeduren und Behandlungen		K5, A5	K5, A5	K5 A5		K3/A4
Fixation für das Anlegen von Verbänden		K5, A5	K5, A5	K5 A4		K3/A4
Verwenden von entsprechenden unterstützenden Systemen:				K5 A5		K3/A4
Maulkorb, Fangkorb, Klauenstand, Halfter, Chifneygebiss, Schwanzbremse, Nasenbremse, Behandlungsstand, Sicherheitshandschuhe, Hautfalte, Kopfkragen, etc.		K5, A5		K5 A5		K3/A4
Berücksichtigung der Tierart, der Umgebungsfaktoren und des körperlichen Zustands der Tiere, z. B. beim Umgang mit Neugeborenen, trächtigen oder kranken Tieren.	K2	K5	K5, A5	K3 A2		K3/A4
Erklären des Umgangs mit Labortieren und exotischen Tierarten.	K2	K2				-
<b>B Informationen einholen; EPA 2</b>				K3 A3		+++
Anwenden von kundenorientierten Gesprächstechniken.	K3, A4 NTK A3		K5, A5	K3 A3		K2/A4
Gesprächsstrukturierung im verfügbaren Zeitfenster in einer logischen Abfolge z.B. Grund für das Gespräch, Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse, Zusammenfassung und Aufzeichnung der relevanten Falldetails:		K5, A5	K5, A5	K5 A5		K2/A4
Einzeltiere			K5, A4	K3 A3		K2/A4
Gruppe von Tieren			K5, A4	K3 A3		K2/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Relevante Informationen über Tiere einholen.		K5, A5	K5, A5	K5 A5		K3/A4 +++
Relevante Informationen über die Tierhaltung einholen.		K5, A5	K5, A5	K4 A4		K2/A4
Einholen der Informationen mittels klinischen Denkens.	K3, A4		K5, A4	K4 A4		K2/A4
Untersuchen der Beschwerden und Problemstellungen bei Tieren auf individueller und auf Herden-/Gruppenebene.	K3, A4 NTK A3		K5, A4	K4 A4		K2/A4
Erkennen von Problemen, die nicht durch den Tierhaltenden genannt werden.	K4	K5	K4, A4	K4 A3		K2/A4
Ermitteln und Nutzen alternativer Informationsquellen zur Erlangung zusätzlicher Informationen zum Fall.	K4	K5	K4, A4	K4 A3		K2/A4
Zusammenfassen der Konsultation und sicherstellen, dass die Tierhaltenden die Schlussfolgerungen und die nächsten Schritte verstehen.		K5, A5	K4, A4	K4 A3		K3/A4 +++
<b>C Allgemeine Untersuchungen / Bewertung der Tierpflege; EPA 4</b>						+++
Beurteilen von Notfallpatienten – Triage und entsprechende Neubewertung anderer aktueller Prioritäten.		K4, A4	K5, A5	K4 A3		K3/A4
Erkennen gängiger Tierrassen.		K4	K5, A5	K5 A5		K3/A4
Geschlecht bestimmen.		K5, A5	K6, A6	K5 A5		K3/A5
Ungefähres Alter anhand der Zähne einschätzen (Pferde).			K4, A4	K5 A5		-
Untersuchung und Bewertung des allgemeinen Verhaltens		K5, A5	K5, A4	K5 A5		K3/A4
Bewerten des Signalements, des Body Condition Score, Bemuskelung und des allgemeinen Verhaltens eines Tieres oder einer Gruppe von Tieren	K4, A4	K4, A4	K5, A5	K5 A5		K3/A4
Nutzen von Kenntnissen über normale und abnormale Verhaltensweisen, um die Gesundheit und Entwicklung von Tieren zu ermitteln:		K5. A5	K5, A4	K5 A5		K3/A4
Zustand des Tieres/der Tiere		K5. A5	K5, A4	K5 A5		K3/A4
Art des vorliegenden Problems		K5. A5	K5, A4	K3 A3		K3/A4
Auswahl weiterer systemspezifischer Untersuchungen		K5. A5	K5, A4	K5 A5		K3/A4
Qualität und Angemessenheit der Haltungsbedingungen		K5. A5	K5, A4	K5 A5		K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Durchführen einer körperlichen Untersuchung, normale und abnormale Befunde erkennen und beschreiben.	K3, A4	K5, A5	K5, A5	K5 A5		K3/A4
Umgebung des Tieres, Fütterung und Herdenmanagements untersuchen.	K3, A4	K4, A4	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Klinischen Anzeichen von Erkrankungen erkennen und Massnahmen ergreifen, wenn das Tier/die Tiere aufgrund von Vernachlässigung dauerhaft gefährdet sind:				K5 A5		K3/A4
Dehydrierung		K5, A5	K5, A4	K5 A5		K3/A4
Mangelhafte Ernährung		K5, A5	K5, A4	K5 A5		K3/A4
Mängel Tierschutz, Mängel Tierwohl			K5, A4	K5 A5		K3/A4
Klinische Symptome im Zusammenhang mit den wichtigsten Tierseuchen erkennen und Ergreifen geeigneter Massnahmen.		K4, A4	K5, A4	K5 A5		K3/A4
Treffen einer fundierten Entscheidung über weitere Untersuchungen und erforderliche diagnostische Verfahren.	K3, A4 ISME A3	K4, A4	K5, A4	K5 A5		K4/A4
Aufzeigen von geeigneten Techniken und Geräten, die für die weitere Untersuchung von Tieren, der Analyse der Umgebung oder des Herdenmanagements erforderlich sind.	K3, A4	K4, A4	K4, A4	K5 A5		K4/A4
Bewertung und Analyse von Gesundheitsindikatoren und Produktionsdaten.	K4, A3		K5, A4	K5 A5		K3/A4
Verwendung von Herdenmanagementdaten ("Kennzahlen") zur Interpretation von Herdenproblemen.	K4, A3		K4, A3	K4 A3		K3/A3
Bewertung von Futtermitteln und Fütterungsmethoden.	K5, A4 ISME A3 NTK A3	K4, A4	K4, A3	K5 A4		K3/A3
Obduktion von Haus- und Nutztieren.	K3, A5	K4, A5	K4, A3	K5 A5	K3, A3	K3/A4
Identifizieren und beschreiben von makroskopischen Veränderungen in Organen und Gewebe sowie eine geeignete makroskopische Diagnose stellen.	K4 K1	K4	K3, A3	K5 A5 K5 A5	K3, A3	K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
<b>Formulierung einer Symptomliste und Priorisierung der Differentialdiagnosen EPA 5</b>						+++
<b>Formulierung einer Symptomliste und Priorisierung der Differentialdiagnosen EPA 5</b>						+++
Beurteilung der Relevanz und Dringlichkeit von anamnestischen, klinischen und diagnostischen Befunden.	K4, A4	K5, A5	K5, A4	K5 A5	K3, A3	K3/A4
Die häufigsten Differentialdiagnosen Symptomen zuordnen.	K4	K5	K5, A4	K5 A4	K3, A3	K3/A4
Integrieren der epidemiologischen Informationen (Wahrscheinlichkeit von Krankheiten) in die klinische Argumentation.	K4, A4	K5, A5	K5, A4	K5 A4	K3, A3	K3/A4
Identifizierung potenzieller Zoonosegefahren (Tierseuchengesetzgebung).	K4, A4	K4, A4	K4, A4	K4 A4	K3, A3	K3/A4
Identifizierung möglicher Vergiftungen.	K4, A4	K4, A4	K4, A4	K4 A4	K3, A3	K3/A4
Identifizierung von relevanten Problemen für die Biosicherheit.	K4, A4		K4, A4	K4 A4	K3, A3	K3/A4
Zusammenstellen und Anpassen einer umfassenden Liste mit Differentialdiagnosen bei makroskopischen Veränderungen in Organen und Geweben.	K4 K1	K5	K3, A2	K4 A4 K4 A4	K3, A3	K3/A4
<b>D Systemspezifische Untersuchungen</b>						+++
Untersuchung des lymphatischen Systems:				K5 A5		K3/A4
Palpation der peripheren Lymphknoten		K5. A5	K5, A5	K5 A5		K3/A4
Evaluation der peripheren Lymphknoten		K5. A5	K5, A5	K5 A5		K3/A4
Untersuchungen des Auges:						K1/A2
Durchführen einer allgemeinen ophthalmischen Untersuchung		K5. A5	K5, A5	K5 A5		K2/A3
Durchführen der indirekten und direkten Ophthalmoskopie		K5. A5	K5, A4	K3 A3		-
Durchführen des Schirmer-Tränen-Tests		K5. A5	K5, A4	K5 A5		-
Messen des Augeninnendrucks mittels Tonometer		K5. A5		K3 A3		-
Durchführen einer Fluoreszin-Färbung		K5. A5	K5, A4	K4 A4		-
Auswerten der Befunde der ophthalmischen Untersuchung		K5. A5	K5, A4	K3 A3		-

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Untersuchungen des Gehörs:				K5 A5		
Durchführen einer allgemeinen Gehöruntersuchung		K5. A5		K5 A5		K3/A4
Verwendung des Otoskops		K5. A5		K4 A4		-
Auswerten der Befunde der Gehöruntersuchung		K5. A5		K3 A3		K3/A4
Untersuchung des kardiovaskulären Systems:						K3/A4
Abhören des Herzens		K5. A5	K6, A5	K5 A5		K3/A4
Arteriellen Puls ertasten		K5. A5	K5, A5	K5 A5		K3/A4
Beurteilen der Farbe der Schleimhäute und der kapillären Füllungszeit (KFZ)		K5. A5	K5, A5	K5 A5		K3/A4
Auswerten der Befunde der kardiovaskulären Untersuchungen		K5. A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Untersuchung des Bewegungsapparates:						K3/A4
Analyse der Gangart, Bewegungsbild		K5. A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Palpation von Knochen, Muskeln und Sehnen		K5. A5	K5, A4	K4 A4		K2/A3
Untersuchung der Gelenke		K5. A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Auswerten der Befunde der Untersuchung des Bewegungsapparates		K5. A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Untersuchung des Nervensystems:						K3/A4
Durchführen einer allgemeinen Untersuchung des Nervensystems		K5. A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Untersuchung der Gehirnnerven		K5. A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Spinale Reflexe testen		K5. A5		K4 A4		K3/A4
Auswerten der Befunde der Untersuchung des Nervensystems		K5. A5	K5, A4	K4 A3		K3/A4
Untersuchung der Atemwege:						K3/A4
Atmungsmuster beobachten		K5. A5	K5, A5	K5 A5		K3/A4
Thoraxwand palpieren und abklopfen		K5. A5	K5, A5	K5 A5		-
Auskultation der Lunge		K5. A5	K5, A5	K5 A5		K3/A4
Auswerten der Befunde der Untersuchung der Atemwege		K5. A5	K5, A4	K4 A3		K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Untersuchung des Verdauungstrakts:						K3/A4
Untersuchung von Mundhöhle und Zähnen		K5. A5	K5, A5	K5 A5		K3/A3
Abtasten des Abdomens		K5. A5	K5, A5	K5 A5		K3/A4
Rektale Untersuchung zur Beurteilung des Verdauungssystems		K5. A5	K5, A4	K5 A5		-
Abhören des Gastrointestinaltrakts		K5. A5	K5, A5	K5 A5		K3/A4
Einführen einer Nasenschlundsonde beim Pferd				K3 A3		-
Auswerten der Befunde der Untersuchung des Verdauungstrakts		K5. A5	K5, A4	K3 A3		K3/A4
Untersuchung des Urogenitaltrakts:						K3/A4
Rektale Untersuchung zur Beurteilung des Harnsystems		K5. A5	K5, A4	K5 A5		-
Rektale Untersuchung zur Beurteilung des Fortpflanzungstrakts		K5. A5	K5, A4	K5 A5		-
Milchdrüsen/Euter abtasten und beurteilen		K5. A5	K5, A4	K5 A5		K3/A4
Hoden und Penis abtasten und beurteilen		K5. A5	K5, A4	K5 A5		K3/A4
Vagina und Cervix abtasten und beurteilen			K5, A4	K5 A5		K3/A4
Einschätzen des Geburtsvorgangs			K5, A4	K3 A3		K3/A4
Auswerten der Befunde der Untersuchung des Urogenitaltrakts		K5. A5	K5, A4	K3 A3		K3/A4
Untersuchung des Pferdehufs:						-
Hufeisen entfernen				K4 A4		-
Huf auskratzen und ausschneiden				K3 A3		-
Tiefe diagnostische Anästhesien durchführen				K3 A3		-
Untersuchung mit der Hufzange und Strahlbeinbrett				K5 A5		-
Auswerten der Befunde der Untersuchung des Pferdehufs				K3 A3		-
Dermatologische Untersuchungen:						K3/A4
Allgemeine Untersuchung der Haut durchführen		K5. A5	K5, A3	K5 A5		K3/A4
Untersuchung mit der Wood'schen Lampe		K5. A5		K5 A5		K2/A3
Auswerten der Befunde der dermatologischen Untersuchungen		K5. A5	K5, A3	K3 A3		K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
<b>Klinische Entscheidungsfindung</b>						+++
<b>A Entnahme und Handhabung von Proben für die Diagnose</b>						
Entwurf und Umsetzung einer geeigneten Probenentnahmestrategie:						
Einzeltiere		K5. A5	K3, A3	K5 A5		K2/A3
Gruppen von Tieren			K3, A2	K4 A4		K2/A3
Venöse Blutabnahme an geeigneter Stelle:						K3/A4
Vena jugularis externa		K5. A5	K5, A4	K5 A5		K3/A4
Vena cephalica		K5. A5		K5 A5		-
Vena saphena		K5. A5		K4 A4		-
Ohrvene				K4 A4		K3/A4
Entnahme einer Urinprobe mit geeigneter Technik:						
Zystozentese		K4, A4		K4 A4		-
Harnkatheter		K5. A5	K5, A4	K3 A3		K2/A2
Urin auffangen		K5. A5		K5 A5		K3/A4
Blase manuell entleeren		K5. A5		K5 A5		-
Entnahme von Hautproben mit geeigneter Technik:						K3/A4
Hautgeschabsel		K5. A5		K4 A4		K3/A4
Nasspapiertest für Flohkot		K5. A5		K5 A5		-
Klebestreifen		K5. A5		K5 A5		K3/A4
Fell bürsten		K5. A5		K5 A5		-
Abstriche		K5. A5		K5 A5		-
Fell zupfen		K5. A5		K5 A5		-
Mackenzie-Bürstentechnik		K5. A5		K4 A4		-
Exzisions- und Stanzbiopsien		K5. A5		K4 A4		K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Entnahme von Gewebe- und Flüssigkeitsproben für diagnostische Zwecke unter Anwendung geeigneter Techniken:						
Feinnadel-Aspirationsbiopsie (FNAB)		K5. A5		K3 A3		K2/A2
Vaginalabstrich		K5. A5		K3 A3		K3/A4
Abstriche für mikrobiologische Analysen		K5. A5		K3 A3		K3/A4
Bauchpunktion		K4, A4		K3 A3		-
Sammeln von Kotproben		K5. A5	K5, A5	K5 A5		K3/A4
Entnahme von Milchproben (einfach und steril)			K5, A5	K5 A5		K3/A4
Proben von Schlachttierkörpern einzeln oder Gruppen			K5, A4	K3 A3		K3/A4
Proben sicher und korrekt handhaben und kennzeichnen.		K5. A5	K5, A5	K5 A5		K3/A4
Auswahl geeigneter Probenröhrchen und Transportmethoden.				K5 A5		K3/A3
Flüssigkeiten und Blut: EDTA, Heparin, Fl. Oxalate, Natrium citrate, einfache Röhrchen, Flaschen für Blutkulturen		K5. A5	K4, A4	K5 A5		K3/A3
Urin: einfach, Borsäure		K5. A5	K4, A4	K5 A5		K3/A3
Haut: flüssiges Paraffin, Potassium hydroxid, Mackenzie-Bürste, Ohrabstriche, Fellproben, Objektträger		K5. A5	K4, A4	K5 A5		K3/A3
Mikrobiologie - einfach, Tupferkulturen		K5. A5		K5 A5		K3/A3
Gewebe: physiologische Kochsalzlösung		K5. A5		K5 A5		K3/A3
<b>B Nutzung von Laborgeräten und Durchführung von Standardtests; EPA 7</b>						<b>+</b>
Erarbeiten einer fundierten Begründung für weitere diagnostische Tests.	K4		K4	K4 A4	K3, A3	K3/A3
Berücksichtigen von Sensitivität, Spezifität und Prävalenz beim Verwenden und Auswerten von gängigen Tests.	K4 ISME K3	K4	K1	K3 A3	K3, A2	K3/A3
Erklären, wie die Testergebnisse die Diagnose und die Behandlung beeinflussen und Einholen der schriftlichen und mündlichen Zustimmung der Tierhaltenden.	K3, A4	K4, A4	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Umsetzung geeigneter Probenentnahmestrategien (Einzeltiere und Gruppen von Tieren).	K3, A4 ISME A3		K3, A3	K4 A4	K3, A2	K3/A3

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Auswahl und Einsatz geeigneter Materialien und Methoden.	K4 K3, A4	K5, A5	K4, A4	K4 A4	K3, A2	K3/A3
Einrichten und Nutzen anderer Laborgeräte (nach Bedarf) Korrektes Einrichten und Nutzen des Mikroskops.		K5, A5	K3, A3	K4 A4	K1, A1	K3/A3
Geeignete Probengrösse/-mengen (einschliesslich der Mindestmenge/-grösse der Probe) wählen.	K4	K5	K2	K4 A4	K3, A2	K3/A3 ++
Angemessene Hygiene- und Sicherheitsregeln anwenden, um das Risiko einer Kontamination und Infektion zu minimieren sowie die Akkumulation von Krankheitserregern zu verhindern.	K3, A4	K5, A5	K3, A4	K4 A4	K1, A2	K3/A4 ++
Sicheres Vorbereiten und Verwenden von bildgebenden Diagnostikgeräten unter Berücksichtigung der Strahlenschutzvorschriften.	K3, A4	K5. A5	K3, A3	K4 A4	K2, A2	K3/A4 ++
Entnehmen von Routineproben von Gewebe oder Körperflüssigkeiten für diagnostische Zwecke unter Anwendung geeigneter Techniken.	K3, A3	K5. A5	K3, A3	K4 A4	K2, A2	K3/A3 ++
Proben aufbewahren, beschriften, verpacken und versenden.	K4, A4	K5. A5	K3, A3	K4 A4	K4, A4	K3/A3 ++
Durchführen von routinemässigen Tests an klinischen Proben wie Blut, Urin, Milch und Kot (einschliesslich Verwenden der üblichen Geräte).	K4, A4 KTK A3 ISME A3	K5. A5	K3, A3	K4 A4	K4, A4	K2/A3 ++
Durchführen einer einfachen zytologischen und histologischen Untersuchung.	K4, A4 KTK A3 IME A3	K5. A5	K1, A1		K4, A4	K2/A2 ++
Durchführen von hämatologischen Standardtests:						K2/A3
Blutabstrich vorbereiten		K5. A5		K4 A4	K3, A4	K2/A3
Blutbild interpretieren		K5. A5		K4 A4		K2/A3
Färben für eine Leukozytenzählung		K5. A5		K4 A4		K2/A3
Manuelle Leukozytenzählung durchführen		K4, A4		K4 A4		K2/A3
Durchführen von biochemischen Tests		K5. A5		K4 A4		K2/A3
Durchführen von Urin-Standardtests:						

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Messen des spezifischen Gewichtes		K5. A5		K4 A4		K2/A3
Anwenden und Interpretation Urin Schnelltest Teststreifen		K5. A5		K4 A4		K2/A3
Untersuchen von Sedimenten		K4, A4		K4 A4		K2/A3
Durchführen von mikroskopischen Untersuchungen von Hautproben:						K2/A3
Ektoparasiten		K5. A5	K4, A3	K4 A4	K3, A3	K2/A3
Dermatophyten		K5. A5	K3, A3	K4 A4	K3, A3	K2/A3
Bakterien		K5. A5		K4 A4	K3, A3	K2/A3
Mikrobiologische Abstriche für mikroskopische Untersuchungen vorbereiten und färben.		K5. A5		K4 A4	K3, A3	K2/A2
ELISA durchführen und Resultate interpretieren.		K5. A5		K4 A4		K2/A3
Schalmtest an Milchproben durchführen.			K5, A5	K4 A4		-
<b>C Verwenden von bildgebenden Diagnostikgeräten und ergänzenden Diagnostikinstrumenten</b>						
Positionieren des Tieres für die Bildgebende Diagnostik:				K4 A4		-
Appendikuläres (Gliedermassen, Schulter- und Beckengürtel) Skelett		K5. A5		K4 A4		-
Axiales (Rumpf mit Wirbelsäule, Sakrum, Rippen, Sternum) Skelett		K5. A5		K4 A4		-
Thorax		K5. A5		K4 A4		-
Abdomen		K5. A5		K4 A4		-
HD, ED		K5. A5		K4 A4		-
Vorbereiten und Verwenden von bildgebenden Diagnostikgeräten.		K5. A5		K4 A4		-
Anwenden der Strahlenschutzvorschriften bei bildgebenden Verfahren, insbesondere bei Hochrisikogruppen.		K5. A5		K4 A4		-
Verabreichen und Anwenden von geeigneten Kontrastmitteln und Techniken:						-
Barium-Untersuchungen		K5. A5		K3 A3		-
Intravenöse Urographie		K3, A3		K3 A3		-

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Zystographie		K3, A3		K3 A3		-
Erkennen von Artefakten und Ergreifen geeigneter Massnahmen zur Korrektur.		K5, A5		K3 A3		-
Entwickeln von analogen und digitalen Röntgenbildern.		K5, A5		K3 A3		-
Einrichten von Ultraschallgeräten.		K5, A5	K4, A3	K3 A3		K3/A4 +++
Tiere für Ultraschalluntersuchungen vorbereiten.		K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A4 +++
EKG-Gerät einrichten und Messwerte generieren.		K5, A5		K4 A4		-
Einrichten der Instrumente und Ermitteln zur Messung des indirekten Blutdruckes.		K5, A5		K4 A4		-
Beratung von Tierhaltenden zu MRI, CT, Endoskopie .		K4		K4 A4		-
Beratung von Tierhaltenden zu bildgebenden Verfahren für die Bewertung von genetischen Krankheiten (ED, HD, PL).		K4		K4 A4		-
<b>D Auswerten der Ergebnisse von Diagnosetools EPA 8 Interpretieren von Ergebnissen der Laboruntersuchungen und ergänzenden Aufzeichnungen</b>						++
Analysieren der first-line Ergebnisse der bildgebenden Verfahren.	K4	K5		K4 A4		K3/A3
Im Zusammenhang mit dem klinischen Problem Laborberichte analysieren.	K4	K5	K3, A3	K4 A4	K4	K3/A3
Geeignete Referenzwerte verwenden und häufige, unbedeutende Anomalien von klinisch wichtigen Befunden unterscheiden.	K3, A4	K5, A5	K3, A3	K4 A4	K3, A4	K3/A3
Analysieren von tier- und produktionsbezogenen Ergebnissen.	K4			K4 A4	K3	K3/A3
Kenntnis der unterschiedlichen physiologischen Werte und Schwellenwerte in Bezug auf Art, Rasse, Geschlecht und Alter bei der Interpretation der Testergebnisse.	K3	K4	K3, A3	K4 A4	K3	K3/A3
Erklären von Interferenzen aufgrund von Veränderungen der Probenqualität bei Laboruntersuchungen.	K2	K4		K2 A2	K2	K3/A3
Auswerten der Ergebnisse von in-house Laboruntersuchungen:						
Hämatologie		K5, A5		K4 A4		K3/A3

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Biochemie		K5, A5		K4 A4		K3/A3
Urinanalysen		K5, A5		K4 A4		K3/A3
Haut		K5, A5		K4 A4		K3/A3
Mikrobiologie		K5, A5		K4 A4		K3/A3
Kot		K5, A5		K4 A4		K3/A3
Virologie		K5, A5		K3 A3		K3/A3
Verschiedene Körperflüssigkeiten		K5, A5		K3 A3		K3/A3
Durchführen diagnostischer Routine-Bildgebungsverfahren.	K3, A4 SIME A3 NTK A 3	K5, A5		K4 A4		K3/A3
Auswerten von Röntgenbildern und Interpretation häufiger Krankheitsprozesse.		K5, A5		K4 A4		K2/A2
EKG-Kurven auswerten.		K5, A5		K4 A4		K2/A2
Auswerten der Ergebnisse der indirekten Blutdruckmessung.		K5, A5		K4 A4		-
<b>E Diagnosestellung und Behandlungsplan</b>						+++
Für die in der Praxis häufig auftretenden klinischen Symptome einen klaren, logischen und angemessenen diagnostischen und therapeutischen Ansatz kennen.		K5, A5	K3, A4	K4 A4		K4/A5
Formulieren eines rationalen Ansatzes für weitere Untersuchungen unter Berücksichtigung der Präferenzen und finanziellen Möglichkeiten des Tierhaltenden.		K5, A5		K4 A3		K4/A5
Formulieren eines Behandlungsplans, der die Wechselwirkung zwischen tierbezogenen, finanziellen und anderen wichtigen Faktoren berücksichtigt.		K5, A5	K3, A3	K4 A3		K4/A5
Auf Befunde gestützte Überweisungen vornehmen.		K5, A5		K4 A3		K4/A5
<b>F Durchführen von Obduktionen</b>						+
Autopsie durchführen.		K4, A4	K3, A3	K4 A4	A4, K4	K3/A4
Erkennen normaler und üblicher abnormaler Veränderungen in Geweben und Organen.		K4, A4	K4, A2	K4 A4	A3, K3	K3/A4
Proben sammeln und Vorkehrungen für die anschliessende Analyse treffen.		K5, A5	K4, A3	K4 A4	A3, K3	K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Erstellen eines Berichts über die gewonnenen Erkenntnisse.		K4, A4	K4, A3	K4 A4	K4, A4	K3/A4
<b>Pflege und Behandlung</b>						
<b>A Notfallversorgung und -behandlung; EPA 6 und 9</b>						+++
Einschätzung des Schweregrads der Verletzung / Krankheit des Tieres.	K4, A3 ISME A3	K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A5
Einhaltung der Grundsätze der Asepsie und Maximierung der Patienten- und Umgebungssicherheit während der Behandlung.	K4, A4 K3, A4	K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Erkennen der häufigsten lebensbedrohlichen oder kritischen Krankheiten / Verletzungen.	K4, A4	K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Überwachen der Vitalparameter.	K4, A4	K5, A5		K4 A4		K3/A3
Mögliche zugrunde liegende Ursachen für die Verschlechterung des Zustands kennen.	K1	K4		K4 A4		K3/A3
Interventionsplan für das dekompenzierende Tier entwerfen und rechtzeitig Hilfe anfordern.	K3, A3 K4, A3	K4, A4	K3, A3	K4 A4 K4 A3		K3/A3
Notwendigkeit einer schnellen Überweisung des Tieres erkennen und veranlassen.	K4, A4	K5, A5		K4 A4		K3/A4
Erkennen, wenn eine Euthanasie angezeigt ist.	K4, A4	K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A4
Anwenden grundlegender Erste-Hilfe-Massnahmen Für Tiere in Notsituationen Für Menschen in Notsituationen	K3, A4 KTK A3 ISME A3	K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A4 K3/A4 K3/A4
Erkennen der häufigsten lebensbedrohlichen oder kritischen Krankheiten / Verletzungen und Behandlung einleiten:						
Bewusstlosigkeit		K5, A5		K4 A4		K3/A4
Schock		K5, A5		K4 A4		K3/A4
Blutungen		K5, A5		K4 A4		K3/A4
Wunden		K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Ophthalmologische Notfälle		K5, A5		K4 A4		K3/A3
Geburtshilfliche Notfälle				K4 A4		K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Uterus Prolaps			K5, A3	K4 A4		K3/A4
Akute toxische Mastitis			K5, A4	K4 A4		K3/A4
Koliken beim Pferd				K4 A4		-
Blähungen von Rindern und Schafen			K5, A4	K4 A4		-
Magendrehung beim Hund		K5, A5		K4 A4		-
Notfallverfahren anwenden:						
Kardiopulmonale Reanimation (CPR)		K5, A5		K4 A4		K3/A3
Sauerstoff verabreichen		K5, A5		K4 A4		-
Thorakozentese bei Katzen und Hunden		K4, A4		K3 A2		-
Flüssigkeitszufuhr – Parenteraler Weg		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Einführen einer Magensonde bei Kleintieren		K4, A4		K3 A3		-
Trokarisation			K4, A3	K3 A3		-
Einführen einer Nasenschlundsonde beim Pferd				K3 A3		-
Reanimation von Neugeborenen (nach natürlicher Geburt und Sectio)		K4, A4	K5, A4	K4 A4		K3/A4
<b>B Verabreichen von Medikamenten und Flüssigkeiten</b>						<b>+++</b>
Verabreichen von Medikamenten und Flüssigkeiten über Applikation:	K3, A4			K4 A4		K3/A4
Oral		K5, A5	K5, A5	K4 A4		K3/A4
Topisch		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Subkutan		K5, A5	K5, A5	K4 A4		K3/A4
Intramuskulär		K5, A5	K5, A5	K4 A4		K3/A4
Intravenös		K5, A5	K5, A5	K4 A4		K3/A4
Intraperitoneal		K5, A5	K5, A3	K4 A4		K3/A4
Intravaginal		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Rektal		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Auswahl und Verschreiben von Arzneimitteln nach Bedarf (ggf. unter Verwendung von Datenquellen):				K3 A3		K3/A4
Dosierung, Einnahmezeit, Häufigkeit und Verabreichungsform		K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Beachten der gesetzlichen Bestimmungen beim Verschreiben der Arzneimittel		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Einholen der schriftlichen Zustimmung bei der Verschreibung von Off-Label-Medikamenten		K5, A5	K5, A4	K3 A3		K3/A4
Herstellen und Ansetzen von Arzneimittellösungen und Unterweisen anderer in diesen Verfahren.		K5, A5	K5, A3	K2 A2		K3/A4
Gewährleisten einer sicheren und legalen Handhabung von Arzneimitteln:		K5, A5		K4 A4		K3/A4
Risikomanagement für sich selbst oder andere im Zusammenhang mit bestimmten Substanzen		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Lagerung von Arzneimitteln gemäss den besonderen Bestimmungen		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Berechnung von Medikamentendosierungen		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Abgabe von Arzneimitteln gemäss den gesetzlichen Bestimmungen und Kaskaden		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Entsorgen von Arzneimitteln in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben		K5, A5	K5, A4	K3 A3		K3/A4
Sammeln und Selektieren von Daten für das IS-ABV		K4, A4	K5, A4	K3 A3		K3/A4
Verabreichen von Flüssigkeiten:						K3/A4
Auswahl der Verabreichungsform		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Auswahl geeigneter Flüssigkeiten		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Berechnen der zu verabreichenden Menge und Fliessgeschwindigkeit		K5, A5		K4 A4		K3/A4
Katheter in entsprechende Venen einführen		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Vorbereiten und Einrichten der Infusionsgeräte		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Beobachten und Überwachen der Patienten		K5, A5		K4 A4		K3/A4
Erläuterung gängiger medizinischer und chirurgischer Verfahren.	K2, A4	K4, A4	K3, A4	K4 A4		K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
<b>C Anästhesie</b>						+++
Nach Tierart geeignete Anästhesieform und -methoden wählen unter Berücksichtigung der Art des Eingriffs und des Gesundheitszustands.	K3, A4 ISME A3	K5, A5	K4, A4	K3 A3		K3/A4
Korrektes Verwenden der Narkosegeräte, Vorbereiten des Tieres auf die Narkose und Überwachung der Narkose.	K3, A4 ISME A3	K5, A5	K4, A4	K3 A3		K3/A4
Anästhesie vorbereiten:						K3/A4
Prä-anästhetische Bewertung		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Tier vorbereiten		K5, A5	K5, A3	K4 A4		K3/A4
Medikamente auswählen und vorbereiten		K5, A5	K4, A4	K3 A3		K3/A4
Überprüfung und Vorbereitung des Anästhesiegeräts		K5, A5		K4 A4		K3/A4
Auswahl und Vorbereitung des Atemsystems / Kreislaufsystems / Absaugesystems		K5, A5		K4 A4		-
Auswahl und Vorbereitung der Überwachungsgeräte		K5, A5		K4 A4		-
Anästhesie durchführen:						
Prämedikation verabreichen		K5, A5		K4 A4		K3/A4
Verabreichen von Einleitungsmitteln		K5, A5		K3 A3		K3/A4
Endotracheale Intubation		K5, A5		K3 A3		K1/A2
Verabreichen von Inhalationsstoffen		K5, A5		K3 A3		K3/A4
Frischgas zuleiten und berechnen		K5, A5		K3 A3		-
Manuelle intermittierende Überdruckinhalation (IPPB)		K5, A5		K3 A2		-
Pflege und Überwachung des Patienten während der Anästhesie:						
Messen von Temperatur, Herzfrequenz, zentralem und peripherem Puls, Atemfrequenz und Atemtiefe (einschliesslich Ösophagus-Stethoskop).		K5, A5		K4 A4		-
Auswerten der Ergebnisse von Pulsoximeter, EKG und Atemmonitoren		K5, A5		K4 A4		-
Einschätzen der Narkosetiefe		K5, A5		K4 A3		K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Aufzeichnungen der Anästhesieüberwachung fertigstellen		K5, A5		K4 A4		-
Sicherstellen des Wohlbefindens des anästhesierten und genesenden Patienten		K5, A5		K4 A4		K3/A4
Lokale Anästhesie durchführen:						K3/A4
Lokale Infiltration		K4, A4	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Topikale Applikation		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Nervenbetäubung für die Enthornung und Kastration bei Nutztieren			K5, A4	K4 A4		-
Nervenbetäubung für lokale Chirurgie bei Pferden				K4 A2		-
Erkennen und Handhaben von Schmerzen während des Anästhesieprozesses.		K5, A5		K4 A3		K3/A4
Vorbereiten, vorbeugen von und reagieren bei häufigen Komplikationen nach Eingriffen.	K3, A3	K5, A5	K4, A4	K3 A3		K3/A4
Angemessenes Reagieren auf Narkosekomplikationen.	K3, A3	K5, A5	K4, A4	K3 A3		K3/A4
Förderung der Genesung nach der Anästhesie.	K3, A4 ISME A3	K5, A5	K4, A4	K3 A3		K3/A4
<b>D Chirurgie</b>						<b>+++</b>
Grundlegende Wundrevisionen einschliesslich Nähte und einfache Operationen.	K3, A3	K5, A5	K4, A4	K3 A3		K3/A4
Aseptisches Operationsumfeld vorbereiten:	K3, A4			K4 A4		K3/A4
Vorbereiten und Sterilisieren von chirurgischen Instrumenten und Geräten		K5, A5	K3, A4	K4 A4		K3/A4
Chirurgische Hände- und Armdesinfektion		K5, A5	K5, A5	K4 A4		K3/A4
Steriles Anziehen und Gebrauch von Kittel und Handschuhen		K5, A5	K5, A5	K4 A4		K3/A4
Operationstisch/-raum vorbereiten		K5, A5	K5, A5	K4 A4		K3/A4
Positionieren und Abdecken des Tieres		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Öffnen von OP-Packungen und Anordnen von Chirurgie-Kits		K5, A5	K5, A5	K4 A4		K3/A4
Chirurgische Techniken anwenden:				K4 A4		K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Sicherstellen, dass die Grundsätze der Handhabung chirurgischer Instrumente eingehalten werden		K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A4
Wundtoilette / Debridement		K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A4
Drainage von Abszessen		K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Platzieren einer chirurgischen Drainage		K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Hautschnitte vornehmen		K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A4
Entfernen einer einfachen Hautwucherung		K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A4
Blutstillung im Falle einer oberflächlichen Blutung		K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A4
Nähen und Ligieren von Gewebe:			K4, A4			K3/A4
Geeignetes Nahtmaterial auswählen und verwenden		K5, A5	K4, A3	K4 A3		K3/A4
Einfache unterbrochene Naht		K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A4
Einfache fortlaufende Naht		K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A4
Horizontale und vertikale Matratzennaht		K5, A5	K3, A3	K4 A4		K3/A4
Darmnähte (Cushing und Lembert)		K5, A5	K4, A3	K4 A3		K3/A4
Vernähen mittels Hand- oder Instrumentenknotten		K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A4
Chirurgische Eingriffe vornehmen:						
Inzisionsbiopsie / Schnittbiopsie aus oberflächlichem Gewebe (ohne Beteiligung innerer Organe)		K5, A5		K3 A3		K3/A4
Durchführen einer Ovario (-hyster) ektomie bei Katze, Kaninchen und Meerschweinchen		K5, A5		K4 A4 A2		-
Durchführen einer Ovario (-hyster) ektomie bei der Hündin		K5, A5		K4 A3		-
Durchführen einer Kastration bei Pferd, Nutztier, Hund, Katze, Kaninchen		K5, A5	K4, A3	K4 A2		K3/A4
Anlegen von externen Schienen und Gipsverbänden		K5, A5	K4, A2	K3 A3		-
Assistieren bei orthopädischen Eingriffen		K5, A5		K4 A4		-
Klauenpflege, Klauenchirurgie			K4, A3	K3 A3		K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Enthornen				K4 A4		-
Laparotomie bei Hund und Katze (inkl. Splenektomie)		K3, A3		K4 A2		-
Vaginalprolaps bei Nutztieren behandeln			K4, A3	K4 A2		K3/A4
Behandeln eines Nabelbruchs bei Hund, Katze, Nutztier		K5, A5	K4, A3	K4 A2		K3/A4
Fremdkörper aus dem Gehörgang entfernen		K5, A5	K3, A2	K4 A2		-
Sectio vornehmen		K3, A3	K3, A2	K4 A2		K3/A3
Durchführen von Augen-Notoperationen (Lidschutz, Bulbus Reposition)		K4, A4		K4 A2		-
Zahnpflege und -behandlung durchführen:				K4 A4		-
Vorbereiten und Bedienen von zahnmedizinischen Geräten		K5, A5		K4 A4		-
Vorbereiten und Positionieren des Tieres für die zahnmedizinische Behandlung		K5, A5		K4 A4		-
Zahnsteinentfernung und Politur		K5, A5		K4 A4		-
Haken und Spitzen beim Pferdegebiss entfernen				K3 A3		-
Artgerechte Pflege der Tiere:	K3, A4 KTK A3 NTK A3			K4 A4		K3/A4
Ohren säubern		K5, A5		K4 A4		-
Zähne reinigen		K5, A5		K4 A4		-
Hufe auskratzen				K4 A4		-
Krallen und Nägel stutzen		K5, A5		K4 A4		K3/A4
Fellverfilzungen und -klumpen entfernen, evt. Rasur		K5, A5		K4 A4		-
Tierhaltende über die chirurgische Nachsorge aufklären				K4 A4		
Heilungsprozesse		K5	K4, A3	K4 A4		K3/A4
Fütterung und Ernährung		K5	K4, A3	K4 A4		K3/A4
Training und Rehabilitation		K5		K4 A4		K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Körperliche Verfassung und Umwelteinflüsse		K5		K4 A4		K3/A4
<b>E Euthanasie</b>						+++
Euthanasie ausführen.	K3, A4	K5, A5	K5, A4	K4 A3		K3/A4
Beurteilen der klinischen Faktoren zur Bestimmung der Angemessenheit der Euthanasie.		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Ethische Faktoren und Wohlergehen berücksichtigen.		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Angemessene Sympathie und Empathie in der verbalen und nonverbalen Kommunikation vermitteln.		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Professionelle Herangehensweise den Umständen entsprechend anpassen und beibehalten.		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Tiere und Ausrüstung für die Prämedikation (Sedation) und Euthanasie vorbereiten.		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Verabreichen (der Betäubung und) intravenösen Euthanasiemittel.		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
Kadaver ordnungsgemäss entsorgen. (cave: Barbituratvergiftungen bei Vögeln)		K5, A5	K5, A4	K4 A4		K3/A4
<b>EPA 10 Behandlungs-/Therapieplan entwickeln, Tierarzneimittel oder begleitende Massnahmen in gängigen Situationen sicher verschreiben und verabreichen</b>						+++
Entwickeln eines Behandlungsplans auf individueller und/oder Herdenebene.	K6, A3	K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Einbezug des Tierwohls sowie der Bedürfnisse und Fähigkeiten der Tierhaltenden in einen Diagnose- und Behandlungsplan.	K4	K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Erläutern der Indikationen, Risiken und Vorteile der empfohlenen Behandlung.	K2	K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Erläutern der Indikationen, unerwünschten Nebenwirkungen und Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln sowie der Vorteile einer Arzneimitteltherapie.	K2	K5, A5	K3, A3	K4 A4		K3/A4
Die Indikationen, Risiken und Vorteile der Komplementärmedizin erläutern.	K2	K5, A5	K1, A1	K3 A3		K2/A2
Ordnungsgemässe Verwendung von veterinärmedizinischen Produkten und Tierarzneimitteln.	K3, A4	K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein + + + +
Verschreibung, Abgabe und Anwendung von Tierarzneimitteln im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (Heilmittelgesetz HMG, Tierarzneimittelverordnung TAMV, Betäubungsmittelgesetz BtmG).	K3, A4	K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Anwenden der geltenden Vorschriften für On-Label- und Off-Label-Verwendung von Arzneimitteln.	K3	K5, A5	K3, A3	K4 A4		K3/A3
Umsichtiger Einsatz von Antibiotika und Bewusstsein über die Risiken von Antibiotikaresistenzen.	K3, A4	K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Schmerzen adäquat vorbeugen und behandeln.	K3, A4 KTK A4 ISME A4	K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Erläutern der Praktiken der Lebensmittelsicherheit im landwirtschaftlichen Betrieb.	K2		K3	K3 A3		K3/A4
Beratung zu präventiven und prophylaktischen Programmen entsprechend der Tierart, den gesetzlichen Tierschutzrichtlinien (TSchG, TSchV), der Demografie, den Risikofaktoren, der Tiergesundheit und -wohl sowie den Präferenzen des Tierhaltenden.	K5, A4	K4, A4	K3, A3	K5 A4		K3/A3
Empfehlen einer geeigneten therapeutischen und präventiven diätetischen Behandlung.	K5, A4	K4, A4	K4, A4	K5 A4		K3/A3
Empfehlung geeigneter Futtermittel und Nahrungsergänzungsmittel zur Gewährleistung der Tiergesundheit, der Qualität der tierischen Erzeugnisse, der Gesundheit der Konsumenten und der Nachhaltigkeit.	K5, A4	K4, A4	K3, A3	K5 A4		K3/A3
<b>F Tierhaltung und Tierwohl</b>						<b>++</b>
Aufbau von Kundenbeziehungen zur Förderung guter Haltungspraktiken.		K5, A5	K3, A3	K5 A4		K3/A4
Ermitteln und Lösen von Haltungsproblemen in enger Zusammenarbeit mit den Tierhaltenden.		K5, A5	K3, A3	K5 A4		K3/A4
Sicherstellen, dass das Bewusstsein der Tierhaltenden über die Grundsätze des Tierwohls und über gute Haltungspraktiken gegeben ist:				K5 A4		K3/A4
Beratung über angemessene Umgebungs- und Unterbringungsbedingungen		K5, A5	K3, A3	K5 A4		K3/A4
Beratung zu Verhaltensweisen und -ursachen		K5, A5	K3, A3	K5 A4		K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Beratung zur Prävention von Krankheiten und zur Förderung des Wohlbefindens		K5, A5	K3, A3	K5 A4		K3/A4
Beratung zur Fütterung und zum Nährstoffbedarf von Tieren		K5, A5	K3, A3	K5 A4		K3/A4
Beratung bei der Behandlung von Parasitenbefall und -prävention		K5, A5	K4, A4	K5 A4		K3/A4
Beratung zur Kosteneffizienz in Zusammenhang mit Krankheitsprävention und Wohlbefinden.		K5, A5	K3, A3	K5 A4		K3/A4
Beratung über die Produktivität von Tieren			K3, A3	K5 A6		K3/A4
Sicherstellen, dass Tiere nicht leiden oder Schmerzen haben.		K5, A5	K3, A3	K4 A4		K3/A4
Sicherstellen, dass Tierhaltende die relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen kennen.			K3, A3	K3 A3		K3/A4
Prüfen der Herdengesundheitsdaten zur Bewertung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Tiere.			K3, A3	K4 A4		K3/A4
Gute Tierhaltungspraktiken unterstützen.		K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A4
Berechnung des Energiebedarfs und der Futtermengen anhand von Grundprinzipien.		K3, A3	K3, A2	K4 A4		K3/A3
Beratung bei speziellen diätetischen Anforderungen:				K4 A4		K3/A3
Bei Nährstoffmangel		K4, A4	K3, A3	K4 A4		K3/A3
In bestimmten Lebensphasen		K4, A4	K3, A3	K4 A4		K3/A3
Erstellen von Veterinärbescheinigungen und Unterschriften im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen:				K4 A3		K4/A4
Zeichnen vom Signalement in Pferdepässen			K4, A4	K4 A3		-
Notschlachtungen durch lizenzierte oder nicht lizenzierte Personen				K4 A3		K4/A4
Einhalten von Meldeverfahren:				K4 A3		
Meldepflichtige Krankheiten und Verletzungen			K4, A4	K4 A3		K4/A4
Zoonosen			K4, A4	K4 A3		K4/A4
Beraten der Tierhaltenden über die medizinische Nachsorge der Tiere:						K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Sichere und wirksame Verabreichung von Medikamenten		K5, A5	K4, A4	K5 A5		K4/A4
Potenzielle unerwünschte Arzneimittelwirkung von Medikamenten		K5, A5	K4, A4	K5 A5		K3/A4
Gesundheits- und Sicherheitsrisiken von Medikamenten		K5, A5	K4, A4	K5 A5		K3/A4
Absetzfristen von Fleisch und Milch			K4, A4	K5 A5		K3/A4
Arzneimittel sicher lagern und handhaben		K5, A5	K4, A4	K5 A5		K3/A4
Grundlegendes im Umgang und zur Haltung mit Tieren anwenden:				K5 A5		
Pferdedecke an- und abziehen			?	K5 A5		-
Melkmaschine bedienen			K3, A2	K5 A5		-
Schwanzkürzung bei Lämmern			K4, A4	K5 A5		-
Halskragen zusammensetzen und anlegen				K5 A5		-
Mikrochip implantieren und Funktion überprüfen		K5, A5	K5, A5	K5 A5		-
Ohrmarken setzen						K3/A4
<b>G Pflege</b>						<b>++</b>
Anlegen und Handhaben von verschiedenen Bandagen und Verbänden:	K3, A4			K4 A4		K3/A3
Vorder- und Hinterbeine, Robert-Jones, Ohr, Schiene		K5, A5	K4, A3	K4 A4		K2/A3
Anleiten der Tierhaltenden bei Verbandswechseln.		K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A3
Anlegen und Handhaben von Verbänden und Drainagen:		K5, A5		K4 A4		K3/A3
Materialien für postoperative Wunden auswählen		K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A3
Materialien für nicht primär heilende Wunden auswählen		K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A3
Umgang mit einer chirurgischen Drainage		K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Artgerechte Pflege:		K5, A5		K5 A5		-
Ohren reinigen, spülen		K5, A5		K5 A5		-
Hufe mit Hufauskratzer auskratzen				K5 A5		-
Krallen und Nägel kürzen		K5, A5		K5 A5		K3/A4
Schnabel stutzen (Wellensittiche & Kanarienvögel)				K5 A5		-

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Fellverfilzungen entfernen		K5, A5		K5 A5		-
Entwürmen von Kaninchen und Schafen		K5, A5	K4, A3	K5 A5		-
Unterstützte Fütterung handhaben:				K5 A5		K2/A3
Erkennen des Bedarfs und Einleiten der nötigen Unterstützung		K5	K3, A3	K5 A5		K2/A3
Handhabung und Pflege von Sondenernährung bei allen Tierarten		K4, A4	K3, A3	K3 A2		-
Legen einer Ernährungssonde bei Hunden und Katzen		K3, A3		K3 A2		-
Berechnung des Energiebedarfs und der Futtermengen anhand von Grundprinzipien		K3, A3		K4 A4		-
Physiotherapeutische Basiskenntnisse anwenden:				K4 A2		
Effleurage, Petrissage, passive Kinesiotherapie				K4 A2		-
<b>VPA 11 Veterinärmedizinische Befunde dokumentieren</b>						<b>++</b>
Informationen priorisieren und synthetisieren und zu einem Bericht für klinische und nicht-klinische Adressaten zusammenfassen.	K4 K6	K6	K4, A4	K5 A5		K4/A4
Erstellen aktueller, lesbarer Krankengeschichten mit entsprechenden Datums- und Zeitangaben, die alle institutionell und gesetzlich vorgeschriebenen Elemente enthalten.	K4	K6	K4, A4	K5 A5		K3/A3
Dokumentation von Testergebnissen, Problemlisten, Differentialdiagnosen und Verwenden der tiermedizinischen Terminologie bei der Kommunikation.	K3, A4 ISME A3	K6	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Verfassen von Diagnoseberichten mit einer grundlegenden Interpretation und Diskussion der Befunde.	K3, A4 ISME A3	K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Verfassen von Obduktionsberichten über ein obduziertes Tier mit einer grundlegenden Interpretation und Diskussion der Befunde.	K3, A4 ISME A3	K4, A4	K3, A3	K4 A4	K3, A4	K3/A4
Dokumentation über die Verwendung von Antibiotika und anderen gesetzlich geregelten Arzneimitteln (BtmG).	K3, A4	K5, A6	K3, A3	K4 A4	K3, A4	K3/A4
Unerwünschte Arzneimittelwirkung dokumentieren.	K2, A4	K4, A5	K2, A3	K4 A4		K3/A3

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
<b>Präventivmedizin und primäre Gesundheitsversorgung; EPA 13 Einsatz für das Tierwohl und die öffentliche Gesundheit</b>						++
Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Tieren und Menschen (One Health).	K5	K6	K4, A4	K6 A6		K3/A3
Berücksichtigung von Tierwohlaspekten bei der Empfehlung von Haltungs- und Fütterungspraktiken.	K4, A3	K5, A5	K4, A4	K6 A6		K3/A3
Erläuterung der Integration von Tiergesundheitskontrollen und veterinärmedizinischer öffentlicher Gesundheit, der Rolle der Tierärzteschaft in Verbindung mit der Humanmedizin, Fachleuten für öffentliche Gesundheit und Risikoanalysten zur Gewährleistung eines hohen Niveaus an Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und öffentlicher Gesundheit.	K2, A3	K4, A4	K2, A3	???		K3/A3
Anwenden allgemeiner Grundsätze der Epidemiologie.	K3, A3	K4, A4	K2, A2	K3 A3		K3/A3
Empfehlung geeigneter diagnostischer und therapeutischer Methoden zur Vorbeugung und Bekämpfung von grenzüberschreitenden tierischen Krankheiten, Zoonosen und durch Lebensmittel übertragenen Krankheiten.	K5, A4	K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A3
Beschreibung etablierter Programme zur Prävention und Bekämpfung häufiger Zoonosen, ansteckenden oder neu/wieder auftretenden Krankheiten.	K1, A4	K4, A4	K2, A2	K4 A4		K3/A3
Erläuterung der Bedeutung von Genetik und Zucht für die Produktion von Lebensmitteln tierischen Ursprungs und das Tierwohl.	K2, A4	K5, A5	K3, A3	K4 A4		K2/A3
Erkennen von Tierkrankheiten, die an die Behörden gemeldet werden müssen.	K4, A4	K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Beratung über Praktiken der Bio- und Lebensmittelsicherheit in landwirtschaftlichen Betrieben.	K4, A4		K4, A3	K4 A4		K3/A3
Beschreibung der Grundsätze der Schlachttieruntersuchung (Ante mortem, post mortem), einschliesslich Tierschutzaspekte.	fehlt		K3, A2	K4 A4		K3/A3
Grundprinzipien der Tiergesundheitsökonomie beschreiben.	K1, A4		K2, A3	K3 A3		K2/A3
Beschreiben und Anwenden des Tierwohls.	fehlt					
Bei Verstössen gegen den Tierschutz angemessene Massnahmen ergreifen.	K5, A4		K4, A3	K5 A5		K3/A4

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Beschreibung relevanter rechtlicher Aspekte des Tierschutzes, einschliesslich Tierversuche, Transport, Unterbringung, Tötung usw.	K1, A4	K5, A5	K4, A4	K5 A5		K3/A3
Durchführen von Schulungen für Landwirte/Öffentlichkeit zur primären Tiergesundheitspflege:				K3 A3		K3/A3
Verständnis für die Grundsätze der Tierseuchenbekämpfung, das Verhalten des Tierarztes (nicht Amtlicher Tierarzt)			K4, A3	K5 A5		K3/A3
Frühzeitige Erkennung und Behandlung von Krankheiten durch die Landwirte			K4, A4	K4 A4		K3/A3
Laufendes Krankheitsmanagement			K4, A4	K4 A4		K3/A4
Produktions- und Vermarktungsaspekte			K3, A3	K3 A3		K2/A2
Entwicklung eines kontinuierlichen Programms zur Interaktion mit geschulten Landwirten.			K3, A2	K2 A2		K3/A3
Ausarbeitung eines Plans zur Impfung, Entwurmung und Bekämpfung von Ektoparasiten.			K4, A3	K2 A2		K3/A4
Krankheiten, welche in einem Überwachungsprogramm integriert sind, erkennen und die korrekten Verfahren gemäss den verschiedenen Vorschriften einleiten.			K4, A3	K4 A2		K3/A4
Anwendung der folgenden Grundsätze und Praktiken:						
Fleischhygiene			K4, A4	K4 A4		K3/A4
Fleischinspektion			K3, A3	K4 A4		K3/A4
Milchhygiene			K4, A3	K4 A4		-
Praktische Ratschläge zu Zoonosen erteilen.			K4, A4	K3 A3		K3/A4
Grundlegende epidemiologische Prinzipien anwenden, um einen Krankheitsausbruch in einer Tiergruppe oder in einem geografischen Gebiet zu erkennen und zu bekämpfen.			K4, A2	K4 A2		K3/A4
Im Hinblick auf überwachende, neu auftretende Krankheiten und Zoonosen:						
Krankheit oder Zustand erklären		K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A3
Klinischen Verlauf der Krankheit erklären		K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A3

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Übertragungswege und Schnelligkeit der Ausbreitung kennen		K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A3
Wissen, welche diagnostischen Tests und Proben zur Bestätigung der Diagnose erforderlich sind		K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A3
Die Vorschriften für die Meldung und Massnahmen zur Bekämpfung der Krankheit kennen		K5, A5	K3, A2	K3 A3		K3/A3
Eindämmung des Ausbruchs einleiten		K5, A5	K3, A2	K4 A4		K3/A3
Risiko erkennen, welches die Krankheit für die menschliche Gesundheit darstellt		K5, A5	K4, A3	K4 A4		K3/A3
<b>One Health und nachhaltige Medizin</b>						
<b>One Health</b>						+
Verständnis über die Rolle der Tierärzteschaft im Konzept One Health.		K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A3
Verständnis über den Einsatz von Risikoanalysen, um einen angemessenen Schutz für die Gesundheit von Mensch und Tier zu gewährleisten.		K5, A5	K3, A3,	K4 A4		K3/A3
Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Fachleuten der öffentlichen Gesundheit bei gemeinsamen Interventionsprogrammen zur Bekämpfung von Zoonosen.				K3 A3		K2/A3
Gemeinsame Forschungsprojekte			K2, A2	K3 A3		K2/A3
Ansätze für das Katastrophenmanagement, Krisensituation			K2, A2	K3 A3		K2/A3
Sensibilisierungsprogramme			K2, A2	K3 A3		K2/A3
Programme zur kontinuierlichen Weiterentwicklung			K2, A2	K3 A3		K2/A3
<b>Lebensmittelhygiene</b>						+
Vom landwirtschaftlichen Betrieb bis zum Schlachthof die Grundsätze von sicheren Lieferketten von Lebensmitteln kennen.			K4, A3	K4 A4		K2/A3
In der Lage sein, an einer Fleischkontrolle und Schlachtieruntersuchung teilzunehmen.			K2, A1	K4 A4		K2/A3
In der Lage sein, bei einer tierwürdigen Schlachtung von zur Lebensmittelerzeugung genutzten Tieren mitzuwirken.			K2, A1	K4 A4		K2/A3

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Absetzfristen bei Medikamenten kennen, die zur Lebensmittelerzeugung genutzten Tieren eingesetzt werden und anwenden.			K4, A4	K4 A4		K2/A4
Hygienegrundsätze verstehen und anwenden, die für die Herstellung von sicheren und gesunden Lebensmitteln erforderlich sind.			K3, A2	K4 A4		K2/A3
<b>Nachhaltige Medizin</b>						<b>+</b>
Grundsätze der nachhaltigen Medizin verstehen und in der täglichen Arbeit anwenden.			K3, A2	K4 A4		K3/A3
Verstehen und Anwenden der Grundsätze zur Minimierung der CO2-Emissionen und des CO2-Fussabdrucks.			K3, A2	K4 A4		K3/A3
<b>Forschung, Industrie und Wissenschaft; EPA 14</b>						<b>+</b>
Ausübung der tierärztlichen Tätigkeit auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse	K3, A4 ISME A3	K5, A5	K3, A3	K5 A5		K3/A4
Verständnis über die grundlegenden Anforderungen der strukturierten Forschung und des Prozesses, der mit dem Aufbau einer Studie verbunden ist.		K5, A5	K3, A2	K3 A3		K2/A3
Wissenschaftliche Datenbanken und Suchmaschinen nutzen, um relevante Informationen zu sammeln.	K4, A4 ISME A3	K4, A4	K4, A3	K4 A4		K3/A4
In der Lage sein, eine wissenschaftliche Publikation zu lesen, zu verstehen und Fragen zu formulieren.		K4, A4	K3, A3	K5 A5		K2/A3
Kritisches Analysieren von Informationen/Daten für das Zusammentragen von wissenschaftlicher Evidenz.	K4, A4 ISME A3	K5, A5	K4, A3	K5 A5		K2/A3
Analysieren von wissenschaftlichen Daten mittels beschreibender und grundlegender Statistiken.	K4, A4 ISME A3	K5, A5	K3, A3	K5 A5		K2/A3
Anwenden der Grundsätze der wissenschaftlichen Integrität.	K3, A4 ISME A3	K5, A5	K3, A3	K5 A5		K2/A3
Mündliche und schriftliche Präsentation von Daten.	K3, A4 IMSE A3	K5, A5	K3, A3	K5 A5		K3/A3
Erläutern der Notwendigkeit, Forschungsfragen und Hypothesen zu formulieren. (PICO)	K2, A4 ISME A3	K5, A5	K3, A3	K5 A5		K2/A3

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
In der Lage sein, ein Konzept für die würdige Behandlung von Versuchstieren zu formulieren und zu verstehen.		K5, A5	K3, A3	K5 A5		K2/A3
<b>Nicht konventionelle Medizin</b>						<b>+</b>
Formulieren eines Behandlungsplans, der die Wechselwirkung zwischen tierbezogenen, finanziellen und anderen wichtigen Faktoren berücksichtigt.		K5, A5	K4, A3	K3 A3		K2/A3
Auf Befunde gestützte Überweisungen vornehmen.		K5, A5	K3, A3	K3 A3		K2/A3
Tierhaltende über die chirurgische Nachsorge informieren:		K5, A5		K4 A4		
Heilungsprozess		K5, A5	K4, A 4	K4 A4		K3/A4
Fütterung und Ernährung		K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Training und Rehabilitation		K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Körperliche Verfassung und Umwelteinflüsse		K5, A5	K4, A4	K4 A4		K3/A4
Durchführen von einfachen phytotherapeutischen Behandlungen.		K3, A3	K3, A2	K2 A2		-
Aufbauen einer interprofessionellen Zusammenarbeit mit lokalen nicht konventionellen Therapeuten (Osteopathen, Homöopathen, Chiropraktikern, Physiotherapeuten, Kommunikatoren).		K5, A5	K4, A3			
Erwägen und Anstreben einer interprofessionellen Zusammenarbeit mit nicht-konventionellen Therapeuten, wie z.B. Mitgliedern der Camvet.ch oder ähnlichem.				K5 A5		
Die Unterschiede zwischen den wichtigsten nicht konventionellen Therapieformen wie Akupunktur, Osteopathie, Homöopathie und Phytotherapie kennen.				K5 A5		
<b>Transversale Betriebsführung in Selbstständigkeit als Betriebsform</b>						<b>+</b>
Prinzip der einfachen und doppelten Buchhaltung.		K5, A5		K2 A2		K2/A3
Bilanz und Erfolgsrechnung.		K5, A5		K2 A2		K2/A3
Betriebskennzahlen: Verstehen, analysieren, handeln.		K5, A5		K2 A2		K2/A3
Vor- und Nachteile von Betriebsformen, bewusster Entscheid für eigene Praxis.		K5, A5		K2 A2		K2/A4
Betriebsbudget.		K5, A5		K2 A2		K2/A3

	Vet- suisse Profiles	Kleintiere	Wieder- käufer	camvet	Labor	Schwein +----
Preiskalkulation.		K5, A5		K2 A2		K3/A3
Mitarbeitendenführung:		K5, A5				K2/A3
Anstellungsprozess, Mitarbeitendengespräche, Jahresgespräche		K5, A5		K2 A2		K2/A3
Führung / Leitung im Alltag		K5, A5		K2 A2		K2/A3
Arbeitsrecht		K5, A5		K2 A2		K2/A3
Lohnabrechnung		K5, A5		K2 A2		K2/A3
Versicherungen (Betrieb, Infrastruktur, Personal, Altersvorsorge)		K5, A5		K2 A2		K2/A3
Werbung:		K5, A5				K2/A2
Werbeauftritt (Konzept, Sensibilität, Budget, Wartung, Vor- und Nachteile)		K5, A5		K2 A2		K2/A3
Website erstellen und warten		K5, A5		K2 A2		K2/A3
Praxisauftritt; Textilien, Auto, Praxisfenster		K5, A5		K2 A2		K2/A3
Flyer, Inserate, Sponsoring		K5, A5		K2 A2		K2/A3
Infoabende, Webinare		K5, A5		K2 A2		K2/A3
Auftritt Social media, Google, Instagram u.ä.		K5, A5		K2 A2		K2/A3
Umgang mit Medien		K5, A5				
Fluch und Segen von Social media und Online-Bewertungen		K5, A5		K2 A2		K2/A3
Bewusstes Management von Social Media und Online-Bewertungen		K5, A5		K2 A2		K2/A3
Auftritte, Kommentare, Meinungen, Positionen, politische Meinung zu aktuellen Themen.		K5, A5		K2 A2		K2/A3

### Pferde

Für die Arbeit in eigener fachlicher Verantwortung werden in Bereich Pferde die Kompetenzen der Prüfung zum FVH Fachbereich Pferde vorausgesetzt (vergl. [www.svpm-asme.ch](http://www.svpm-asme.ch)).

### Wirtschaftsgeflügel

Wer in eigener fachlicher Verantwortung beim Wirtschaftsgeflügel arbeiten will, der braucht die Kenntnisse und Fertigkeiten eines FA-Absolventen (vergl. [www.svgm.ch](http://www.svgm.ch)).

## Kennisstufen/Wissensstufen

### Kognitive Fähigkeiten («kann ich am Schreibtisch abprüfen»)

Taxonomie- stufe (Bloom)	Beschreibung	Verben
Wissen Kenntnisse (K1)	<p><b>1. Detailwissen:</b> Erinnern von vorher gelerntem Detailwissen auf sehr geringem Abstraktionsgrad. Erinnern von Fachbegriffen und ihren Bedeutungen.</p> <p><b>2. Methodologisches Wissen:</b> Wissen von Untersuchungstechniken,-prozeduren, Schemata, Einordnungen und Kategorien.</p> <p><b>3. Wissen über Prinzipien und Verallgemeinerungen/Theorien</b></p>	Nennen, aufsagen, aufzählen, anführen, andeuten, aussagen, aufführen, ausdrücken, benennen, bezeichnen, erzählen, berichten, beschreiben, aufschreiben, zeichnen skizzieren, angeben, darstellen, schreiben, schildern
Verständnis (K2)	<p><b>1. Übersetzen</b> Inhalte können inhaltlich und genau mit eigenen Worten wiedergegeben werden.</p> <p><b>2. Interpretieren</b> Inhalte können erklärt und zusammengefasst, neu strukturiert werden.</p> <p><b>3. Extrapolieren</b> Inhalte können extrapoliert werden.</p>	Interpretieren, erklären, formulieren, übertragen, übersetzen, deuten, bestimmen, identifizieren, definieren, darstellen, Schlüsse und Folgerungen ziehen, ableiten, demonstrieren, zusammenfassen, herausstellen, präsentieren
Anwendung (K3)	<p><b>1. Problem erfassen</b> Bekannte Elemente identifizieren, Problem formulieren, Problem zu bekannter Gruppe zuordnen.</p> <p><b>2. Abstraktion auswählen</b> Der Lernende wendet etwas Gelerntes in einer neuen Situation an; diese Situation ist bisher nicht vorgekommen.</p>	Anwenden, erstellen, herstellen, ermitteln, herausfinden, aufsuchen, lösen, durchführen, errechnen, berechnen, ausfüllen, eintragen, planen, erarbeiten, verwenden, bearbeiten, speichern, sichern, gestalten
Analyse (K4)	<p><b>1. Element erkennen und unterscheiden</b></p> <p><b>2. Beziehungen zwischen Elementen erkennen und qualifizieren</b> Der Lernende versteht Inhalt und Struktur von realen Situationen und zerlegt sie in deren Bestandteile/Elemente. Dabei werden die Zusammenhänge oder Strukturen erkannt.</p>	Analysieren, isolieren, auswählen, entnehmen, sortieren, einteilen, einordnen, bestimmen, herausstellen, vergleichen, gegenüberstellen, unterscheiden, untersuchen, testen, differenzieren
Bewertung / Evaluation (K5)	<p><b>1. Bewertung / Vergleich hinsichtlich Zielerreichung, Wirksamkeit, Nützlichkeit</b> Der Lernende beurteilt ein Modell, eine Lösung, einen Ansatz, etc. hinsichtlich eines gegebenen Ziels. Er kennt den Inhalt, aber auch die Qualität, innere Stimmigkeit. Er muss sich ein Urteil bilden, um die Aufgabe richtig zu lösen.</p>	Entscheiden, beurteilen, urteilen, bewerten, sortieren, klassifizieren, bestimmen, kritisch vergleichen, begründen auswählen, prüfen, entscheiden, Stellung nehmen, evaluieren, einschätzen
Synthese (K6)	<p><b>2.</b> Der Lernende zeigt eine konstruktive Leistung. Er muss verschiedene Teile zusammenfügen, die sich noch nicht ergeben haben. Das Neue ist in der bisherigen Erfahrung oder Kenntnis noch nicht vorhanden.</p>	Entwerfen, zuordnen, verbinden, konzipieren, zusammenstellen, in Beziehung setzen, entwerfen, entwickeln, ableiten ordnen, beziehen, koordinieren

**Psychomotorische Fertigkeiten – Bereich Können, Handeln, Tun (Bloom, Krathwohl, M...., 1975) → ≠Kompetenzstufen, von welchen Kliniker immer sprechen. Kann nicht am Schreibtisch geprüft werden (z.B. an einem Papierfall).**

Taxonomie-stufe	Beschreibung	Verben
Imitation (A1)	Der Lernende ist mit einer beobachtbaren Handlung konfrontiert. Fängt an sie nachzuahmen; sie ist unvollkommen und grob.	Sehen, observieren, beobachten, erkennen, bemerken zusehen, wahrnehmen, zuhören, erfahren, üben, trainieren, erproben
Manipulation (A2)	<b>Unter Supervision mit Instruktionen</b> Der Lernende kann praktische Fertigkeit/Skills nicht alleine aufgrund der Beobachtung, sondern nach Instruktionen ausführen. Der Lernende gewinnt gewisse Geübtheit in der Manipulation bestimmter Geräte/Handlungsabläufe. Die Handlung ist ziemlich sicher, muss aber noch kontrolliert durchgeführt werden.	handeln, durchführen, ahmt nach, kopiert, imitiert, versuchen, wiederholen, praktizieren, agieren, verbessern, anwenden, bedienen, ausüben ... <b>einer Handlung</b> <b>ABER nur mit Hilfe von Instruktionen</b>
Präzisierung (A3)	<b>Unter Supervision ohne Instruktionen</b> Der Lernende wird vom Modell unabhängig, eine Festigung der Skills ohne direktes Modell ist zu sehen. Er kann die Geschwindigkeit erhöhen und herabsetzen, er kann sein Verhalten/Handlung steuern.	Erreichen, durchführen, praktizieren, agieren, anwenden, bedienen, ausüben, zeigen, agieren, tätig sein, abwickeln, arbeiten, machen ... <b>einer Handlung</b> <b>ABER unter Beobachtung</b>
Integration (A4)	<b>Ohne direkte Supervision</b> Der Lernende handelt automatisch.	Selbstständig durchführen, kontrollieren, bewältigen, organisieren, fortführen, übernehmen
Adaptation (A5)	<b>Ohne Supervision: kann sich an neue Gegebenheiten selbst anpassen</b> Adaptiert Skills, um eine Situation zu lösen, koordiniert verschiedene Elemente	selbstständig anpassen, reorganisieren, verändern, wechseln, im Griff haben, beherrschen, etwas gerecht werden, können, adaptieren, modifizieren, umwandeln, umgestalten, abwandeln, umändern, korrigieren, revidieren, überarbeiten
Organisation (A6)	<b>Höchster Beherrschungsgrad von Skills</b> Die Handlung wird zur Routine, sie ist eine automatische und von selbst ablaufende interiorisierende Reaktionsfolge.	Entwickeln, kombinieren, herstellen, etwas aufsetzen, verfassen, etwas bilden, einrichten, gestalten, aufbauen, erstellen,

**Psychomotorische Lernziele/Kompetenzen** sind Lernziele im Bereich Können, Handeln, Tun. Sie werden mit den Händen, Körper geübt und bedacht (überlegtes Handeln, deshalb psychomotorisch). Die Überprüfung dieser Lernziele erfolgt im praktischen Prüfungsteil.

Eine Formulierung des Lernziels umfasst 3 Teile: das Endverhalten, die Bedingung und der Masstab.

**Beispiele:**

- Sie können einfache therapeutische Prozeduren ..... bei einem Krankheitsverlauf ohne Komplikationen effektiv ausüben.
- Sie können selbständig einen Verband (Huf....) bei einem Pferd anlegen.
- Sie sind in der Lage, eine komplette Untersuchung des ..... bei einem ..... durchzuführen.
- Sie können eine Fixierung des Tier xy hinsichtlich Sicherheit, Ethik... für Mensch und Tier planen und selbständig durchführen, damit eine Untersuchung... möglich ist.